

Xworld Amarok Umbau

Beitrag von „Matthias“ vom 4. April 2011 um 12:34

Hätte ich ja fast vergessen - wie fährt sich der Umgebaute?

Beim Einsteigen fällt zuerst auf, dass der Amarok sehr hoch ist - man tront über dem Verkehr.

Die Befürchtung, dass das durch Seikel nochmals verstärkte Heavy Duty Fahrwerk, grade bei leerem Fahrzeug komplett steifbeinig ist, verfliegt schon nach den ersten Metern. Kleine Unebenheiten werden einfach so weggebügelt, auch auf größeren und gröberen Verwerfungen kein Gestucker und Gehoppel - zwar ein deutlicher Unterschied zum Luftkomfort des Dicken, aber eher sportlich straff und gut langstrecken geeignet.

Die Beschleunigung leidet etwas unter den doch deutlich größeren Reifen, positiv ist jedoch, dass der sehr kurze erste Gang jetzt etwas länger ausfällt (und für die harten Sachen gibt es ja die Untersetzung), sodaß nicht auf den ersten Metern in den zweiten geschaltet werden muss.

Auf der Landstrasse und bei schnellem Spurwechsel auf der Autobahn liegt er Amarok eher auf dem Niveau von SUY oder PKW als in der fahrdynamisch doch recht fragwürdigen Riege der klasischen Pick-Ups.

Hier noch ein Bild des Hinterachsschutzes und des gesamten Fahrzeugs.

Wer die Amaroks Artgerecht bewegen möchte - auf ein paar Etappen der XWorld sind noch Plätze frei - meine Kollegin Tanja Wattenbach 0661-440 772 725 gibt gerne Auskunft.

Viele Grüße - auf bald

Matthias

[PAT_2980.jpg](#)

[IMG_0386.jpg](#)